



Chaque panneau signale  
de vraies personnes  
**Partageons mieux la route**



## **SCHULANFANG 2021: BEI DER GEMEINSAMEN NUTZUNG DER STRASSE STEHEN DIE SCHWÄCHEREN VERKEHRSTEILNEHMER IM MITTELPUNKT**

Der 1. September ist traditionell der Tag des Neuanfangs. Der Urlaub ist vorbei, das neue Schuljahr beginnt. Die Rückkehr zum Arbeitsplatz oder zur Schulbank ist dabei nicht ohne Gefahren - aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens, aber auch weil jüngere Verkehrsteilnehmer leichtsinnig mit den Gefahren umgehen, die im Alltag lauern.

Gleichzeitig mit dem Schulbeginn möchte die Wallonische Agentur für Straßenverkehrssicherheit (AWSR) uns dafür sensibilisieren, besser auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer und mehr Sicherheit zu achten, damit wir alle die Straße besser gemeinsam nutzen können.

### **Im September steigt das Unfallrisiko**

Die Zahlen sprechen für sich: in den fünf vergangenen Jahren (2016 bis 2020) waren zwischen Juli/August und September die folgenden Entwicklungen zu verzeichnen<sup>1</sup>:

- Ein **Anstieg der durchschnittlichen täglichen Anzahl Unfälle mit Körperschaden um 11 %<sup>2</sup>.**

<sup>1</sup> Gemäß einer von AWSR/Stabel durchgeführten Studie

<sup>2</sup> Der Schweregrad der Unfälle ist 2019 gesunken (7 % weniger Unfälle mit Todesfolge)

- Ein Anstieg der Anzahl Unfälle, an denen ein **Radfahrer** beteiligt war, um **11 %**. Diese Zahl steigt auf **19 %** für Unfälle, an denen ein Radfahrer und ein Pkw beteiligt waren.
- Hinsichtlich der **Fußgänger** sind die Feststellungen noch bedrückender: **33 %** mehr Unfälle zwischen Juli/August und September. Bei Kindern und Jugendlichen ist der Anstieg deutlich größer: Es gibt **70 % mehr Unfälle bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren und 206 % mehr Unfälle bei Jugendlichen zwischen 13 bis 17 Jahren**.

Angesichts dieser traurigen Tatsachen muss jeder von uns auf ein besseres Zusammen auf der Straße hinarbeiten.

Im Zuge einer sich ständig wandelnden Mobilität sind zu Beginn des neuen Schuljahres vermehrt Radfahrer und Fußgänger am Straßenverkehr beteiligt. Daher ist der September ein Schlüsselzeitpunkt, an dem zu erhöhter Wachsamkeit und Aufmerksamkeit gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern ermahnt werden sollte.

Dies ist auch die Motivation der Kampagne, die die AWSR im September durchführen wird.

### **Verkehrsschilder zum Schutz echter Menschen**

Im Alltag weisen uns Verkehrsschilder auf potenzielle Gefahren im Straßenverkehr und auf die Verletzlichkeit der Verkehrsteilnehmer hin. Allerdings neigen wir dazu, ihnen nicht die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Wie zum Beweis sind **in der Wallonie täglich 3 Kinder<sup>3</sup> an einem Unfall auf dem Schulweg beteiligt**.

Die Kampagne der AWSR wird daher **ganz bewusst zunächst in Nähe der Schulen und später im Rundfunk und an Bussen zu sehen sein, um den Radfahrer- und Fußgänger-Straßenschildern ein menschliches Antlitz zu verleihen**. So möchten wir daran erinnern, dass diese Schilder nicht nur zur Information dienen, sondern vor allem echte Menschen schützen sollen.

Aus diesem Grund wird die Kampagne in diesem Jahr auch auf den Schülertransporten (Namur) zu sehen sein, um möglichst viele Verkehrsteilnehmer für den Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren.

### **Jedes Straßenschild weist auf echte Menschen hin. Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen**

*Jedes Straßenschild zeigt echte Menschen. Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen.* Diese Botschaft möchte die Wallonische Agentur für Straßenverkehrssicherheit AWSR anlässlich des Schulbeginns im September 2021 vermitteln.

---

<sup>3</sup> Laut einer Studie von Vias

Sie wird ab dem 31. August verbreitet:

- Über die digitalen Kanäle der AWSR.
- In Nähe der Schulen in Form von 2m<sup>2</sup> großen Plakaten.
- Im Rundfunk.
- Ab dem 14. September: auf der Rückseite der TEC-Busse.
- In einer besonderen Fassung auf der Rückseite der Schülertransportfahrzeuge der Provinz Namur.

Lasst uns gemeinsam die Straße besser teilen, um unser aller Leben zu schützen.

**Pressekontakt**

Françoise GUILLAUME

0473/80.30.36

[francoise.guillaume@awsr.be](mailto:francoise.guillaume@awsr.be)

[www.awsr.be](http://www.awsr.be)

